



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein/ H. Zwietsch [CC BY-SA]

Object:	Mundbogen: das älteste Saiteninstrument der Welt aus dem Geißenklösterle im Achtal bei Blaubeuren-Weiler
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Steinzeit
Inventory number:	S 89,22-10

Description

Das dünne Geweihband ist mit parallelen Reihen von kurzen Einkerbungen verziert und an den beiden abgeflachten Enden durchbohrt. Es wurde im Geißenklösterle, einer Höhle im Achtal gefunden, die neben den Tierplastiken vor allem für zwei fast vollständig erhaltene Flöten bekannt ist. Bei dem Geweihband handelt es sich wahrscheinlich um einen Mundbogen, dafür spricht auch die Lage in der Nähe der Flöten. Bei diesem Instrument wird eine Saite durch die beiden Löcher gespannt, die Mundhöhle dient als Resonanzkörper und die Tonhöhe konnte über die Verkürzung der Saite mit einem Holzstäbchen gesteuert werden.

Der Mundbogen ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Measurements	Länge: 13,1 cm, Durchmesser: 0,4 cm
Material/Technique	Geweih

Events

Found ...	When	1974-1983
	Where	Blaubeuren-Weiler
Created ...	When	40.000 Jahre vor heute [circa]
[Relation to time] ...		Jungpaläolithikum, Aurignacien (45.000-32.000 Jahre vor heute)
[Relationship to location] ...		Geißenklösterle

Keywords

- Musikinstrument
- Steinzeit
- Saiteninstrument
- Ausgrabung Geißenklösterle (1974-1983)
- Ausgrabungen Universität Tübingen Joachim Hahn

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 58.
- Hahn, J. (1988): Das Geißenklösterle I. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 26.